

Zehn Stromspartipps



LED-Lampen anstatt Glühbirnen

Damit verbrauchst du nicht nur weniger Energie, sondern senkst auch automatisch deine Stromrechnung mit.



Standbymodusabschalten

Geräte, wie Fernseher, Konsolen oder Musikanlage sind auch im Standbymodus Stromfresser. Auch dein Ladegerät zieht Strom, wenn du es nicht aus der Steckdose ziehst.



Achte bei neuen Elektrogeräten auf die Energieverbrauchsklasse!

Am besten „A+++“. Achte zudem auf Umweltzeichen wie „Blauer Engel“ oder „Energy Star“.



Schalte das Licht aus, wenn du aus dem Zimmer gehst!

Der Letzte macht das Licht aus :-)



Gehe sparsam mit dem Ausdrucken von Dokumenten um

Nicht jede E-Mail muss twerden.



Ersetze deinen Desktop-PC durch ein Notebook

Notebooks verbrauchen im Schnitt 70% weniger Strom als Desktop-PCs! Wer auch noch alte Röhrenmonitore nutzt, sollte diese Stromschlucker schnellstmöglich entsorgen.



Verzichte auf Bildschirmschoner und aktiviere den Ruhestand-Modus!



Immer mit Deckel kochen!

So wird nicht nur die Kochzeit verkürzt, sondern auch eine Menge Energie gespart! So sparst du bei einem Elektroherd pro Jahr 200 Kilowattstunden = ca. 50€!



Ohne Vorheizen backen!

Bei vielen Gerichten ist es gar nicht notwendig den Backofen vorzuheizen. Kurz vor Ende der Back- oder Kochzeit solltet ihr auch den Ofen früher ausschalten und die Restwärme nutzen.



Beziehe deinen Strom aus erneuerbaren Energien

Mit dem Wechsel zu einem ‚100% echten Ökostromanbieter‘ sparst du schließlich noch CO₂ ein. Im Schnitt reduzierst du deinen eigenen CO₂-Ausstoß damit um ein Fünftel!